

selbigen, solches thut Caluinus auch. Darumb müssen die Wittemberger Caluinisten sein. Nu müssen wir vns billich wundern vber des bösen Feindes geschwinde Rencke, die er gantz widerwertiglich wider die Schul treibet. Denn bisher haben die Flacianer vns zu Papisten machen wöllen vnd one auffhören vns fůrgeworffen, wir vergleichen vns mit der Bepstischen Lere,²⁴ 5 welche sie zu widerlegen nimermehr gewust hetten, wo sie in vnser Schul vnd aus vnsern Schrifften solches nicht gelernet. Jtzt aber wollen sie vns mit dem Namen der Caluinisten, als der bey dem gemeinen Man so verhasset, das nichts feindseligers kan genennet werden, austragen, ob also dem Teufel einmal die schantze möchte geraten, das sie vrsach hetten, vber vns zu trium- 10 phiren.

Weil sie es aber auff den gemeinen Man vnd Heromnesgesind²⁵ setzen, warumb bedencken sie selbstn nicht zuuor, wie diese zwey sich nicht zusammenreimen vnd extreme contraria sein, ein Papist sein vnd den Caluinisten zugethan sein. Denn ja die Papisten niemand mehr zuwider als den Caluini- 15 schen, die sie noch viel vbler als die Lutheraner, wie sie es nennen, dulden können. Habt denn jr Flacianer vns bisher fůr Papisten gehalten vnd vns darfůr in alle Welt ausgeschrien, wie kōnd jr vns denn mit warheit schuld geben, das wir Calvinisch [10r:] sein? Sind wir aber Calvinisch, so habt jr mit vnwarheit vor Papisten vns bisher ausgeruffen. Aber dis ist ewer letzter vnd 20 endlicher conatus²⁶ vnd anfeindung, darmit jr eweren langetragenen vnd heimlichen hass gar ausschůtten vnd, ob Gott will, ewer eigene schande offenbar machen vnd euch dardurch selbst abrennen werdet.

Endlicher Conatus
wider die Schul
Wittemberg.

Wiewol wir aber, das Gott weis, der ein Hertzckündiger ist,²⁷ lieber wolten, das jr ewer selbst vnd vnser verschonet vnd vns nicht vrsach geben hettet – 25 sůnderlich im Deutschen – vber den hōchsten vnd fůrnemesten Artickel von der Person des Herrn Christi vns mit euch einzulegen, jedoch, weil es anders nicht sein kan vnd jr dem Sone Gottes seine Ehre, der Kirchen des Sons Gottes jr heil vnd ruhe nicht gůnnen wōllet, so müssen wir dennoch zum zeugnis 30 der Warheit das vnser thun vnd wōllen demnach in Gottes Namen vnser Bekentnis frey öffentlich thun, was wir vnd die alte rechtgleubige Kirche von der Person vnd Menschwerdung des Sons Gottes, vnsern Herrn vnd Heilandes Jhesu Christi, gleuben vnd halten, vnd euch ewre verfůrische vnd ernewerte Schwarm in diesem hohen Artickel ein wenig von ferne weisen Vnd denn auff ewre gifftige, boshafftige verleumbdunge von vnsern Propositioni- 35

Propositio folgen-
der Schrifft.

²⁴ Zu diesem Vorwurf vgl. etwa: Warhafftiger gegen bericht / Auff Doctor Georg Maiors REPE- TITION, vnd endliche Erklerunge / Welche er in einer Deutschen Schrifft dis 1567. Jar gethan hat. Durch die Prediger in der Graffschafft Mansfelt, Eisleben 1568 (VD 16 W 706), B 3r.

²⁵ das Allerweltsgesindel. Vgl. Art. Herr 9 c), in: DWb 10, 1134.

²⁶ Kraftaufwand.

²⁷ Vgl. Act 15,8.